© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

5. Januar 1939 Nr. 37/38 52. Jahrgang

Entomologische Zeitschrift

vereinigt mit

Internationale Entomologische Zeitschrift

Herausgegeben unter Mitarbeit hervorragender Entomologen u. Naturforscher vom

Internationalen Entomologischen Verein E. V. / Frankfurt a. M.

gegründet 1884

Mitteilungsblatt des Verbandes Deutschsprachlicher Entomologen-Vereine E. V.

Alle Zuschriften an die **Geschäftsstelle:** Frankfurt a. M. 17, Kettenhofweg 99
Redaktionsausschuß unter Leitung von
Dr. Gg. Pfaff, Frankfurt a. M. und Mitarbeit von G. Calliess, Guben.

Inhalt: Jahresbericht des Entomologenbundes für die Tschechoslowakische Republik für das Jahr 1937. Kleine Mitteilung. Bücherbesprechung. Fritz Hoffmann: Beiträge zur Naturgeschichte brasilianischer Schmetterlinge. III. (Fortsetzung).

Jahresbericht des Entomologenbundes für die Tschechoslowakische Republik für das Jahr 1937.

Das Wetter des Berichtsjahres war dadurch gekennzeichnet, daß das Frühjahr etwas kalt, sonst aber günstiger war als zur gleichen Zeit des Jahres 1936. Dagegen waren in der Hauptsammelzeit Juli und August sehr viele Regentage. Dies äußert sich in einem zahlenmäßig nachgewiesenen Rückgang der Beobachtungen an Tagfaltern. Sehr bemerkenswert ist ferner die übereinstimmende Angabe, die aus verschiedenen Gebieten gemacht wird, wie Rumburg, Warnsdorf, Leipa und Podersam, daß der Köderfang auch unter den günstigsten Witterungsbedingungen völlig oder fast ganz versagte. Der Lichtfang hatte dagegen gute Ergebnisse. Ich kann statistisch nachweisen, daß es sich nur um einen Rückgang in der Masse der Falter handelt, keineswegs aber um einen Rückgang in der Zahl der Arten. So wird aus dem Gebiete des Bensener Vereins ein Zuwachs von nicht weniger als 19 Arten verzeichnet; Kollege Siegl, Podersam, führt 11 Arten an, welche er im Berichtsjahre erstmalig gefunden hat; der Rumburger Verein meldete 5 neue Arten, gefunden von den Kollegen Peter, Thammühl, und Hermann Lumpe, Rumburg. Von diesen Arten ist eine, *Herminia cribumalis* H. neu für ganz Böhmen, gefunden in zwei Stücken von W. Peter, Thammühl.

Die wichtigsten Tatsachen, entnommen den eingesandten Berichten und eigenen Beobachtungen, sind die folgenden:

Tagfalter.

Papilio podalirius L. in teilweiser zweiter Generation. 6. 8. Podersam, Siegl.
Aporia crataegi L. einzeln, Podersam, Siegl; Wilentz im Jechnitzer Bezirk,

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Westböhmen, in großer Zahl, Siegl. Da aus anderen Gegenden keine Meldungen eingelaufen sind, hat es den Anschein, als ob bei dieser Art wieder ein Rückgang in der Vermehrung eingesetzt hätte.

Pieris brassicae L. 1936 nicht zahlreich; 1937 werden von überall Massenflüge gemeldet und große Verwüstungen durch die Raupen. Auch die Zeitungen brachten diesbezügliche Nachrichten. Doch haben sich gleichzeitig die Schmarotzer derart bemerkbar gemacht, daß im Herbst fast gar keine gesunden Puppen zu finden waren.

Pieris daplidice L. zahlreich in zweiter Generation, Podersam, Siegl.

Colias edusa F. war 1936 völlig ausgeblieben; 1937 an verschiedenen Orten gesichtet: Bösig, Thammühl, Weißwasser vom 25. 7. bis Mitte Oktober. Bensen, in der zweiten Hälfte Oktober; Filippsdorf bei Schluckenau, ferner 29. 8. Steinhübel bei Rumburg, Fiedler. Ein Weibchen ab. *helice* Hb. 31. 7. Podersam, Siegl, der einzige dort gefangene Falter.

Apatura ilia Schiff. als Falter öfters gesichtet in der Warnsdorfer Gegend, wo er früher sehr selten war.

Limenitis sibylla L. 26. 6. 37 Lindenau, Lißner, ein Falter; 6. 7. 37 Weißwasser, Michel, ein Falter. Zum ersten Male in unserem Gebiet festgestellt.

Pyrameis cardui L. 27. 5. Weißwasser, 5 abgeflogene Falter; am 17. 5. an derselben Stelle keiner, die Zuwanderung muß also nach letzterem Datum erfolgt sein. Die zweite Generation immer nur einzelne Falter. Ferner 9. 6. Podersam, Siegl, ein abgeflogener Falter; 21. 5. Warnsdorf, Michel.

Pyrameis atalanta L. 16. 4. Markersdorf bei Bensen, Ronge; Ende April Bensen, Lorenz; 2. 5. Böhm.-Leipa, Michel; 2. 5. Skalitz bei Leitmeritz, Tschernei; zweite Hälfte Mai, Sandau, Dickmann; 23. 5. Podersam, Siegl.

Araschnia levana L. var. *prorsa* L. 18. 7. 37 Thammühl, W. Peter, ein Falter, erstmalig gefunden.

Argynnis adippe L. 4. 7. bis 16. 7. Weißwasser, Michel und Schiffner; Thammühl, Bösig, W. Peter; Geltschberg bei Leitmeritz, Nickel. Nach 15 Jahren Ausbleibens wieder aufgetreten.

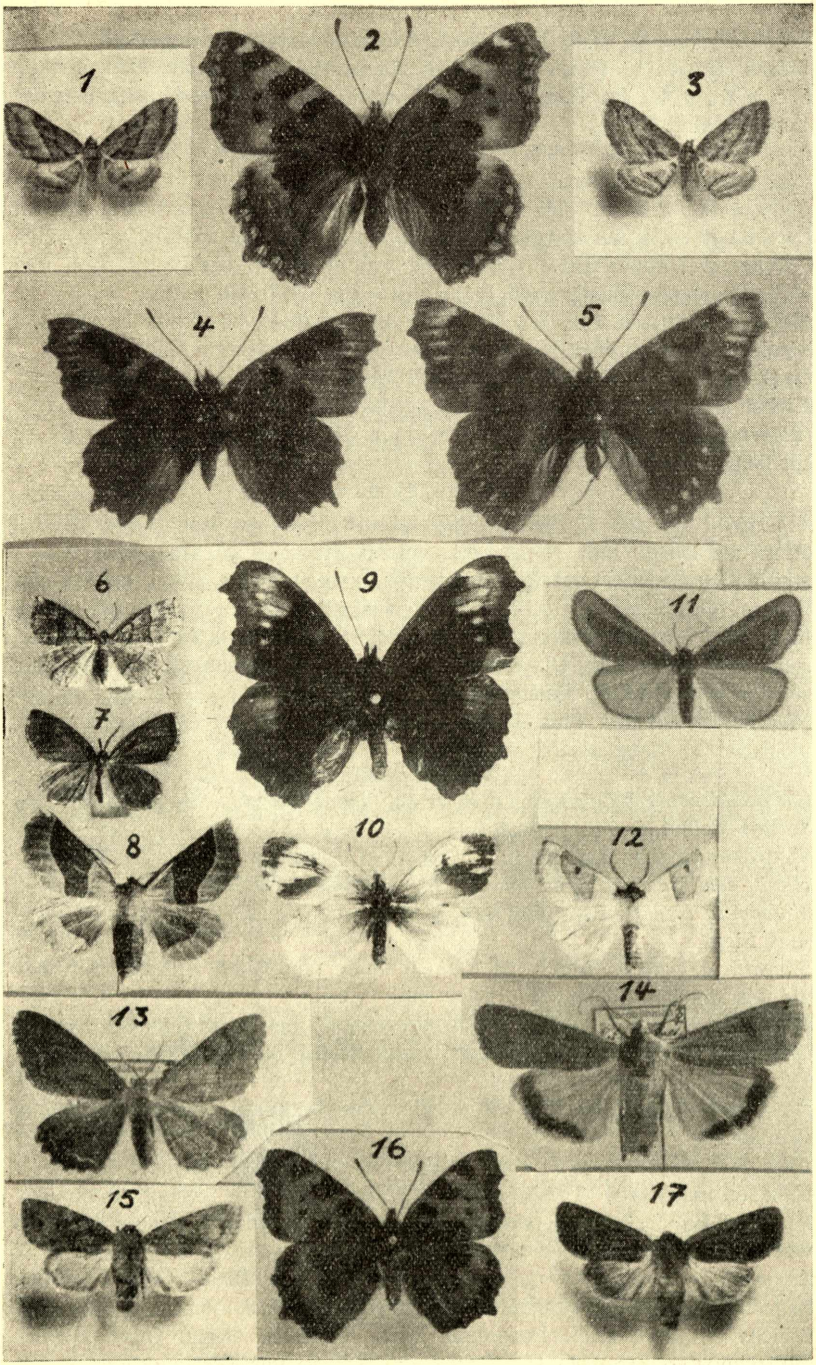
Melitaea didyma Ochs. 15. 7. bis 11. 8. Weißwasser, gefunden von Krombholz, Michel, Schiffner.

Satyrus hermione L. 14. 7. 1912. Bösig, Krombholz, ein sicherer, genau bezettelter Falter, bei der Durchsicht der Sammlung obigen Kollegens gefunden. Seit diesem Jahre wurde die Art von keinem Sammler mehr in der fraglichen Gegend gesehen.

Erklärung der Abbildungen von Seite 295.

1 u. 3.: *Phibalapteryx corticata* Tr. — 2, 4 u. 5: *Vanessa urticae* L. ab. *ichnusoides* Selys. — 6 u. 7: *Epione advenaria* ab. *fulva* Gillm. — 8 u. 12: *Crocallis elinguaria* ab. *fasciata* Gillm. — 9: *Vanessa io* L. ab. *belisaria* Obthr. — 10. *Euchloë cardamines* L. Zwitter. — 11. *Hipocrita jacobaeae* L. ab. *confluens* Schultz. — 13: *Boarmia repandata* L. Zwitter. — 14: *Agrotis pronuba* L. Zwitter. — 15 u. 17: *Dychorista fissipuncta* Hw. ab. *nigrescens* Tutt. — 16: *Vanessa urticae* L. ab. *extrema* Schönf.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at



Phot. Michel

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Satyrus semele L. 3. 8. Warnsdorf, Michel, neuerdings festgestellt.
Satyrus briseis L. Ober-Politz, Ziegenberg, viel weniger als 1936, Michel.
Erebia ligea L. Im August auf der Hohen Lauer bei Podersam, neu für dieses Gebiet, Siegl.
Lycaena idas L. 28. 6. bis 19. 8. Böhm.-Leipa, Habstein, Thammühl, Wesseln, Bürgstein, Lindenau.
Lycaena thersites. 27. bis 29. 5. und 6. 8. Weißwasser und Bösig, Michel.
Lycaena arion L. im Vergleich zu anderen Jahren viel zahlreicher, Michel.
Carcharodus alceae Esp. 7. 8. 37. Thammühl, Peter, ein Falter; 4. 5. und 16. 7. Podersam, Siegl, zwei Falter; derselbe 30. 7. ein Falter.
Hesperia carthami Hb. 8. 8. 37. Habstein, Schiffner, ein Falter; dieser Ort bezeichnet die nördlichste Verbreitungsgrenze in unserem Gebiet.
Hesperia sao Hb. 8. 8. 37. Parlosa bei Tetschen, Rauch; 25. 7. Weißwasser, Michel, ein Falter, somit teilweise zweite Generation.
Hesperia armoricanus. 15. 8. 37 und 11. 8. 37. Radebeule bei Leitmeritz, je ein Falter, Michel.

Schwärmer.

Acherontia atropos L. 1936 völlig fehlend; 1937 im Podersamer Bezirk öfters als Raupe und Falter gefunden, ex larva 20. 10. Podersam, Siegl; drei Falter ebendort, Mally; Kaaden, auf einem Felde zehn Puppen, die Bauern hielten sie für giftige Maulwurfsgrillen und zertraten sie, Siegl. 18. 9. bis 15. 10. Ober-Politz, Krombholz; ex larva 4. 10. Lindenau, Lißner.
Deilephila gallii Rott. Die Raupen nicht mehr so massenhaft wie 1936, die meisten angestochen, Podersam, Siegl.
Pterogon proserpina Pall. Dieselbe Bemerkung wie bei *Deil. gallii*, Siegl.

Spinner.

Cerura bicuspis Bkh. ex larva 28. 5. und 9. 6. Podersam, Siegl, neu für das dortige Gebiet.
Stauropus fagi L. 3. 5. bis 6. 5. Warnsdorf, Lausitzer Gebirge, K. Michel.
Hoplitis milhauseri F. ex larva 3. 37. Thammühl, W. Peter.
Notodonta trepida Esp. Mehrere Raupen, Falter ex larva im April, Podersam, Siegl.
Spatalia argentina Schiff. 23 Raupen, Podersam, Siegl und Metzner, neu für das dortige Gebiet.
Leucodonta bicoloria Schiff. 27. 5. Warnsdorf, Lausitzer Gebirge, Krause.
Odontosia carmelita Esp. 1. 5. 37. Donnersberg bei Teplitz, Süßner; 1. 5. bis 4. 5. Warnsdorf, K. Michel.
Ptilophora plumigera Esp. 30. 10. 37. Ober-Politz, Krombholz, erstmalig gefunden.
Euproctis chrysorrhoea L. Ober-Politz, Ober-Liebich, Algersdorf, Lindenau. Kahlfraß wird von Tschilschke und Lißner berichtet; Siegl, Podersam, berichtet Kahlfraß im Verein mit *Malac. neustria* an Zwetschen, Schlehen und Apfel, während Birne nicht befallen wurde.
Lymantria dispar L. Raupen 13. 6. Bensen, Rauch; ferner Lorenz, Bensen; Falter 29. 8. Thammühl, Peter; 2. 8. bis 12. 8. Bensen, Schicht und Rauch; ex larva 19. 7. Podersam, Siegl. An allen diesen Orten ist das Auftreten der Art nach fast 20jährigem Fehlen gemeldet worden.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Lymantria monacha L. Nur einzeln 28. 7. bis 7. 8. Ober-Politz, Krombholz; Algersdorf, Nickel.
Trichiura crataegi L. 18. 8. 37. Thammühl, Peter, ein Falter, neu für dieses Gebiet.
Epicnaptera tremulifolia Hb. ex larva. 3. 37. Thammühl, Peter; 3. 37 Bürgstein, Zenker.
Endromis versicolora L. Raupen erstmalig gefunden in Podersam, Siegl.

Eulen.

Craniophora ligustri F. 7. 8. zwei Raupen auf Liguster gefunden, Podersam, Siegl.
Agrotis molothina Esp. 18. 6. 37. Ober-Politz, Krombholz, ein Falter am Licht; Neufund für diese Gegend.
Agrotis janthina Esp. 25. 8. 37. Thammühl, W. Peter, ein Falter am Licht.
Agrotis depuncta L. 24. 7. Ober-Politz, Michel, ein Falter am Licht.
Agrotis corticea Hb. 6. 7. 36. Markersdorf bei Bensen, Ritschel; 18. 6. 37. Ober-Politz, Krombholz; je ein Falter.
Agrotis crassa Hb. 26. bis 28. 7. und 7. 8. bis 8. 8. Podersam, Siegl.
Agrotis praecox L. 3. 8. 37. Ober-Politz, Krombholz, ein Falter.
Dianthoecia proxima Hb. 12. 7. 26. Munker bei Wernstadt, Keßler; 25. 6. 30 Bürgstein, Zenker, je ein Falter.
Dianthoecia filigrama var. *xanthocyanea* Hb. 5. 6. Eichberg bei Podersam, Siegl.
Dianthoecia irregularis Hufn. 4. 6. 37. Großer Hummelberg bei Podersam, Siegl; Falter auf den trockenen vorjährigen Ständen der Schafgarbe.
Bryophila ravula var. *ereptricula* Tr. 4. 7. 37. Markersdorf bei Bensen, Ronge; 4. 7. 37 Hutberg bei Bodenbach, Würl.
Bryophila algae F. 3. 8. 37. Podersam, Metzner, ein Falter.
Hadena furva Hb. 2. 7. bis 9. 7. Podersam, Siegl, am Köder.
Hydroecia fucosa Fr. 22. 7. bis 27. 7. Podersam, Siegl.
Nonagria cannae O. 1. 9. 29. Böhm.-Leipa, Michel; 22. 8. 37. Markersdorf bei Bensen, Ritschel, neu für unser Gebiet.
Caradrina superstes Tr. 1. 7. 37. Ober-Politz, Krombholz, ein Falter am Licht.
Taeniocampa opima Hb. 26. 4. 37. Bürgstein, Zenker; W. Peter, Thammühl, fand ein Eigelege auf niedriger Pflanze und erzielte eine erfolgreiche Nachzucht.
Cirrhoedia ambusta F. 18. 8. 36 ein Falter am Licht, Ober-Politz, Krombholz; die Raupen findet man oft zahlreich zwischen dem 20. und 28. Mai in den Rindenspalten von Birnbäumen eingezwängt, doch sind sehr viele angestochen. Mehrere Dutzend Raupen wurden gefunden von Krombholz, Ober-Politz, und Rauch, Bensen.
Cucullia verbasci L. ex larva 5. 5. 37. Bösig; die ersten sicheren Falter, die aus Raupen erzogen wurden. Schönfelder.
Pseudophia lunaris Schiff. ex larva 21. 4. Podersam, Siegl, neu für diese Gegend.
Toxocampa viciae Hb. 22. 7. Podersam, Siegl,

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Epizeuxis calvaria F. 3. 7. bis 23. 7. Podersam, Siegl.
Zanclognatha grisealis Hb. 12. 6. 37. Bürgstein, Zenker.
Herminia cribrumalis H. 19. 6. 37 und 8. 7. 37. Thammühl, Peter, je ein Falter, neu für ganz Böhmen.
Hypena obesalis Tr. 10. 6. 36. Thammühl, Schönfelder, neu für dieses Gebiet.
Cymatophora fluctuosa Hb. 14. 6. 37. Eichwald bei Teplitz, Süßner.

Spanner.

Acidalia contiguaria Hb. 18. 7. 35. Heidemühl bei Hirschberg, Trostel.
Acidalia muricata Hufn. 1. 7. 37. Kummer bei Niemes, Schiffner.
Acidalia pallidata Bkh. 5. 6. 33. Ronberg, Michel; 29. 5. 35. Ronberg, Schiffner.
Acidalia inornata Hw. ex larva 29. 7. 35. Ober-Politz, Michel; 14. 7. 35. Heidemühl bei Hirschberg, Trostel; 1. 7. 37. Lindenau, Lißner.
Codonia quercimontaria Bast. August 37. Ober-Politz und Böhm.-Leipa; Raupen von niedrigen Eichenbüschen geklopft, Michel.
Lythria purpuraria L. 28. 6. bis 8. 8. Weißwasser, Michel und Nickel; Thammühl, Peter.

(Fortsetzung folgt)

Kleine Mitteilung.

Zu dem von Herrn H. Menhofer, Haubinda i. Th., über „Zur späten Flugzeit von *Epione apiciaria* Schiff." in Nr. 28 vom 22. Oktober d. J. dieser Zeitschrift gebrachten Artikel möchte ich bemerken, daß ich auch hier im Heisterberge, dem nördlichen Ausläufer der Weserbergkette, am 2. Oktober ein ♂ von *E. apiciaria* in meiner Wohnung abends am Licht gefangen habe. Die tadellose Erhaltung deutet darauf hin, daß dieses Stück unbedingt einer zweiten Generation zuzurechnen ist.

Friedr. Busse, Beckedorf

Bücherbesprechung.

Schenkling, S. Faunistischer Führer durch die Coleopteren-Literatur. Die wichtigste Käfer-Literatur nach geographischen Gebieten geordnet. Neubrandenburg (Meckl.), Verlag G. Feller. Subskriptionspreis je Lieferung 6 RM.

Von Band I, Europa, liegen die ersten Lieferungen vor. Was uns der verdienstvolle Autor, dem wir schon mehrere wichtige Werke auf bibliographischem Gebiet verdanken, diesmal zu bieten hat, geht aus dem Titel des Werkes hervor, und ein Blick in die ersten Hefte zeigt, daß er seine Aufgabe wiederum mustergültig gelöst hat. Kein ernsthaft arbeitender Coleopterologe wird an dem neuen Buch Schenklings vorbeigehen können, vielmehr verspricht dieses eine Arbeitshilfe erster Ordnung zu werden, das dem Benutzer gute Dienste leisten wird. G. Ochs

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Internationale Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1939

Band/Volume: 52

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Jahresbericht des Entomologenbundes für die Tschechoslowakische Republik für das Jahr 1937. 293-298